



# Anpacken für Barmstedt und Europa



**CDU**

## **Barmstedt, ein attraktiver Wohnort**

*von Uwe Runge, Bürgervorsteher und CDU-Stadtvertreter*

Barmstedt soll der attraktivste Wohn- und Erholungsort im Kreis Pinneberg sein. Das ist das Ziel der Stadt für die nächsten vier Jahre.

Kircheninsel und Schlossinsel, Rantzauer See und Krückau, mit den dazugehörigen Parkflächen sowie der Rantzauer Forst sind Barmstedts Guthaben. Aber Barmstedt muss handlungsfähig sein. Und das kann es nur sein, wenn die städtischen Schulden abgebaut werden und damit die Finanzkraft gestärkt wird. Wir müssen attraktiv für mittelständische Gewerbebetriebe sein, die nachhaltig arbeiten und neue Arbeitsplätze in Barmstedt schaffen. In der Innenstadt müssen die Leerstände von Geschäften behoben werden um auch hier die Attraktivität Barmstedt zu sichern.

## **Die Innenstadt jetzt weiter gestalten**

*von Ortwin Schmidt,  
Bauausschussvorsitzender und CDU-Stadtvertreter*

Es gibt jetzt positive Entwicklungen hinsichtlich der zukünftigen Bebauung und Nutzung des Gebäudekomplexes an der Ecke Am Markt/Küsterkamp. Der jahrelange Leerstand muss endlich beendet werden. Dabei ist es der ausdrückliche Wunsch der Stadtvertreter, dass die Fassade des ehemaligen Hotels „Stadt Hamburg“ erhalten bleibt. Das Gebäude wurde vor 116 Jahren gebaut, war 1938 sogar Barmstedts erstes Kino und bis 1953 besagtes Hotel.

Der Barmstedter Investor Hans-Werner Rathjens will das historische Gebäude in sein Konzept einbinden. Durch die Einbeziehung in einen Neubaukomplex wird die Bebauung aufgewertet. Es soll die Möglichkeit der Umfahrung des Gebäudes erhalten bleiben. Das neue Gebäude, das anstelle der beiden kleinen Häuser entsteht, in denen früher die Geschäfte von Uhrmacher Twisselmann und Optiker Strauß waren, wird zudem weiter entfernt von der Einbiegung Küsterkamp gebaut.

Dadurch wird die Einfahrt vom Marktplatz in den Küsterkamp verbreitert und die Einmündungssituation entlastet. Für die genaue Gebäudeabmessung finden aktuell noch Abstimmungsgespräche im Bauausschuss statt.

Das Flachdachgebäude des alten Minimal-Markts wird abgerissen. An dessen Stelle wird ein dreigeschossiges Gebäude mit Staffelgeschoss entstehen, das sich in der Höhe an die bestehenden Gebäude der Innenstadt anpasst. Im Erdgeschoss wird es Ladenflächen geben. Die oberen Geschosse des neuen Gebäudes bieten Platz für Wohnungen, die durch ihre Innenstadtlage attraktiv sind. Geplant ist auch, dass betreute Wohngruppen für Senioren in dem Wohnkomplex entstehen. Die Fahrzeuge der Anwohner finden Platz in einer Tiefgarage.

Wir freuen uns sehr darüber, dass unsere Stadtbücherei entsprechend des Beschlusses der Stadtvertretung in dem Gebäudekomplex an der Seite zum Küsterkamp neue, wesentlich größere und dennoch bezahlbare Räumlichkeiten finden soll.

## Hintergrundinfos

### Europawahl

Die Wahlen zum Europäischen Parlament finden alle fünf Jahre statt. Vom 23. bis 26. Mai 2019 wählen die Bürgerinnen und Bürger der Europäischen Union das Europäische Parlament. In Deutschland wird am **Sonntag, 26. Mai 2019 von 08:00 bis 18:00 Uhr** gewählt.

Jede Wählerin und jeder Wähler hat eine Stimme, mit der eine Partei gewählt wird.

### Bürgermeisterwahl

Die Wahl eines hauptamtlichen Bürgermeisters oder einer Bürgermeisterin findet in den Städten in Schleswig-Holstein alle 6 Jahre statt.

In Barmstedt treten am **Sonntag, 26. Mai 2019** Christian Meier (parteilos) und Heike Döpke (unterstützt von der SPD) zur Wahl an.

Die Bürgermeisterin in Barmstedt verdient A16, das sind mindestens 5681,93 € monatlich. Die Aufgabe der Bürgermeisterin ist die Leitung der Verwaltung, Umsetzung der Beschlüsse der Kommunalpolitiker und Vertretung der Stadt nach außen.

**Achtung: Die 12 Wahlbezirke der letzten Kommunalwahl gelten nicht mehr, sondern wieder die 5 Wahlbezirke, wie die Jahre zuvor.**

Die Adresse Ihres Wahlraums finden Sie auf Ihrer Wahlbenachrichtigung.

Wahlberechtigte sollten die Wahlbenachrichtigung in den Wahlraum mitnehmen sowie den Personalausweis oder Reisepass bereithalten.

#### Quellen:

Europäisches Parlament, [www.diesmalwaehlich.eu](http://www.diesmalwaehlich.eu)  
Stadt Barmstedt, [www.vg-barmstedt-hoernerkirchen.de](http://www.vg-barmstedt-hoernerkirchen.de)  
Gehaltsrechner Öffentl. Dienst, [oeffentlicher-dienst.info](http://oeffentlicher-dienst.info)

### Bürgermeisterin verschwendet städtisches Geld für Beraterkosten

von Henning Behrens, CDU-Stadtvertreter

Im Laufe ihrer Amtszeit hat die Bürgermeisterin sehr viele Anfragen an die Kommunalaufsicht, an Sachverständige und vor allem an Rechtsanwälte gestellt und dafür auch viel Geld zulasten der Stadt ausgegeben. Gerade haben einige Stadtvertreter dazu Anfragen gestellt, die dazu führten, dass wir jedenfalls für das Jahr 2018 schon einmal Auskunft bekamen, dass über 90.000 € nur für die Beratung der Bürgermeisterin durch Rechtsanwälte angefallen sind. D.h. sie verbraucht so viel Geld für Berater wie sie an Einkommen erhält. Unsere Anfragen dazu, wie viel Ausgaben es in den Vorjahren waren, konnten von der Verwaltung aufgrund des Arbeitsaufwandes nicht beantwortet werden.



### Rauf auf`s Rad

von Hauke Johannsen, CDU-Stadtvertreter

Wir wollen unseren Nachkommen eine Welt hinterlassen, die auch morgen noch lebenswert ist. Etwa ein Fünftel der klimaschädlichen Kohlendioxid-Emissionen in Deutschland entstehen im Verkehr, sogar ein Viertel der CO<sub>2</sub>-Emissionen des gesamten Verkehrs verursacht der Innerortsverkehr. Ein guter Grund also, wo es geht, auf das Fahrrad umzusteigen.

„STADTRADELN“ ist eine bundesweite Kampagne des europäischen Klimabündnisses. Mehrere Städte im Kreis Pinneberg beteiligen sich in diesem Jahr zeitgleich an der deutschlandweiten Aktion, mit der das Fahrradfahren in den Fokus gerückt wird. Zeitraum ist dieses Jahr 27.05 – 16.06.19.

Jeder kann ein STADTRADELN-Team gründen bzw. beitreten, um beim Wettbewerb teilzunehmen. Die Strecken können einfach per App/Handy aufgezeichnet werden. Mehr unter [www.stadtradeln.de/barmstedt](http://www.stadtradeln.de/barmstedt)

Also, verhelfen Sie Barmstedt zu einer guten Platzierung. Sammeln Sie in diesem Zeitraum möglichst viele Kilometer. Jeder ist eingeladen mitzumachen. Gerne auch im CDU-Team.



### Sportstadt Barmstedt

von Ernst-Reimer Saß, CDU-Stadtvertreter

Seit 2010 befassen sich die Vereine BMTV, SSV, DLRG, TGB, und FC Heede gemeinsam mit dem Konzept „Sportstadt Barmstedt“. Sport hat einen hohen sozialen Wert in der Gesellschaft. Ziel ist es, Vereine, Verwaltung und Politik zu vernetzen, um alle Lebensräume in Barmstedt mit sportlichen Angeboten zu erreichen. So sollen Barmstedts Bürger zu gesunden, zufriedenen und beweglichen Menschen werden können. Das Konzept sieht vor, die Kindergärten, Schulen, Betriebe und Seniorenheime direkt mit vielfältigen Angeboten zu erreichen und so in Bewegung zu bringen. Wir als CDU haben bei der Zusammenkunft am 24.04.2019 den Vereinen bei der Marke „Sportstadt Barmstedt“ gerne unsere Unterstützung zugesagt.

## Vorgestellt: Hauke Johannsen

Ich bin seit 2013 Stadtvertreter und Fraktionsvorsitzender der CDU in Barmstedt. In der Stadtvertretung ist mein Schwerpunkt neben der Fraktionsführung der Bereich Finanzen.



Hauke Johannsen, Fraktionsvorsitzender

Beruflich bin ich als Abteilungsleiter für den Bereich Gebäudemanagement bei der Firma Lidl aktiv.

Privat bin ich verheiratet, wir haben 4 Kinder. Wenn die Zeit es daneben noch zulässt, bin ich begeistert bei Laufen, Radfahren und Schwimmen und engagiere mich in Bereichen der Jugendarbeit sowie beim Barmstedter Kinderfest.

Als Vater von kleinen Kindern trete ich für Ihre Belange und für die Ihrer Kinder ein. Die aktuelle Haushaltspolitik darf nicht zu Lasten der Handlungsspielräume zukünftiger Generationen gehen. Ausgabenwünsche von Verwaltung und Bürgern müssen sich an den Einnahmen orientieren, hier versuche ich als Betriebswirt das wirtschaftlich Machbare und Sinnvolle in Ihrem Sinne umsetzen. Diese beiden Schwerpunkte bringe ich zum Wohle unserer schönen Stadt täglich in die Kommunalpolitik mit ein.

## Termine

22. Mai, 18.00 Uhr: Europa-Talk mit Daniel Günther, Niclas Herbst und Annegret Kramp-Karrenbauer, Kiel „Alter Güterbahnhof“

23. Mai & 25. Mai jeweils ab 9 Uhr, CDU-Stand auf dem Marktplatz

26. Mai: Bürgermeisterwahl und Europawahl, 8.00 - 18.00 Uhr

02. Juni: 15. Barmstedter Stadtlauf

22. Juni: Barmstedter Kinderfest

## Neue Bücherei bietet vielfältige Chancen

von Friederike Schmidt, CDU-Stadtvertreterin

Unsere neue Bücherei soll viel mehr als ein Raum mit Bücherregalen sein. Wir haben die Vorstellung von einem neuen, vielseitig nutzbaren Treffpunkt für alle Generationen und Kulturen. Wir möchten, dass die Bücherei unterschiedliche Bereiche anbietet, sodass dort sowohl häufiger Lesungen und Vorlesenachmittage stattfinden können, aber auch Schüler die Möglichkeit haben gemeinsam Referate und Gruppenarbeiten auszuarbeiten und dabei die mediale Ausstattung zur Verfügung haben. Die Räume der Bücherei sollen auch für Konzerte, Ausstellungen, Informationsveranstaltungen und Beratungen genutzt werden. Dies alles wird möglich durch den neuen und geräumigen Standort am Marktplatz.



## Frühstücks- und Mittagsverpflegung an der GSS

von Susanne Schmidt, Mitglied des Ausschusses für Kultur, Schule u. Sport

Weiterhin ungeklärt bleibt leider das Thema der Mittagsverpflegung an der Gottfried-Semper-Schule. Die Ganztagschule ist verpflichtet, die Möglichkeit zum Mittagessen an der Schule anzubieten. Was in früheren Jahren durchaus gut und ohne zusätzliche Kosten für die Stadt funktionierte, ist mit dem derzeitigen Betreiber der Mensa nicht hinzubekommen. Es nutzen zu wenig Schüler das Angebot von dem Caterer. Er fordert bei einer weiterhin zu geringen Absatzmenge bis zu den Sommerferien eine Ausgleichszahlung von € 10.000. Zwar wollen zwei Kindertagesstätten testen, ob sie auch Essen von dem Caterer nehmen können, aber es ist fraglich, ob die Mengen zukünftig ausreichen werden. Um weiteren finanziellen Schaden für die Stadt zu vermeiden, wurde die Verwaltung aufgefordert, andere Anbieter für die Mittagsverpflegung zu finden, gerne auch mit einem Frühstücksangebot. Leider verlief die Anfrage der Stadtverwaltung bei drei örtlichen Anbietern negativ. Die CDU-Fraktion hat nun einen Anbieter aus Norderstedt vorgeschlagen, der nun ein Angebot abgibt. Das Gymnasium schafft es übrigens seit ca. 18 Jahren, Frühstück und Mittagessen kostendeckend anzubieten.

## Schulkindbetreuung unter professioneller Leitung?

von Heidi Preiß, Mitglied des Ausschusses für Kultur, Schule u. Sport

Nachdem die Schulkindbetreuung jahrelang von den beiden Fördervereinen der Schulen ehrenamtlich organisiert wurde, soll nun ein gemeinsamer Träger die Betreuung an den Barmstedter Grundschulen übernehmen. Zwei Träger mit jeweils überzeugenden Angeboten haben sich den Kommunalpolitikern vorgestellt. Die Organisation der Offenen Ganztagschule soll dann auch von dem Träger übernommen werden. Leider sind noch viele Fragen ungeklärt. Beispielsweise ist noch offen, welche Kosten zukünftig auf die Eltern und die Stadt zukommen. Auch sind die Rahmenbedingungen noch so unklar, dass sich die Entscheidung am 9. Mai in der nächsten Sitzung des Schul- und Kulturausschusses für den einen oder den anderen Träger lediglich auf ein persönliches Bauchgefühl stützt. Über die maßgeblichen Fragen wird leider erst nach der Entscheidung für einen der beiden Träger diskutiert werden. Die CDU-Fraktion wird sich für ein finanzierbares, faires und transparentes Kostenmodell einsetzen.

# Niclas Herbst

Für Schleswig-Holsteins Zukunft in Europa.

Liebe Barmstedterinnen, liebe Barmstedter,

als Spitzenkandidat der CDU Schleswig-Holstein für die Europawahl am 26. Mai 2019 bewerbe ich mich um einen Sitz im Europäischen Parlament. Als Vater von drei Kindern trete ich an, um die Menschen in unserem Land für Europa zu begeistern und ihnen aufzuzeigen, welche Bedeutung Europa gerade für die Zukunft unseres Schleswig-Holsteins hat.

Die heutige Europäische Union ist zu weit weg von ihren Bürgern - das muss sich ändern! Sich in Europa zu Hause zu fühlen - unseren Bürgern zu zeigen, dass die EU unser Europa sein kann, wie es unser EVP-Spitzenkandidat Manfred Weber ausdrückt, das ist unser gemeinsames Ziel. Dann werden wir den Bürgern auch wieder besser aufzeigen können, wie sehr wir alle heute schon ganz konkret von der Europäischen Einigung profitieren.

Ich kandidiere also nicht für das Europäische Parlament, um über die Lautstärke von Staubsaugern, den Knusprigkeitsgrad von Pommes Frites und über die Beschaffenheit von Duschköpfen zu diskutieren. Aber das Europa, das von Konrad Adenauer und Helmut Kohl maßgeblich mit aufgebaut worden ist, dürfen wir nicht den Populisten und Europagegnern überlassen. Die Anti-Europäer machen mobil, leider auch mit Erfolg, wie der Brexit zeigt. Wir müssen dagegenhalten!

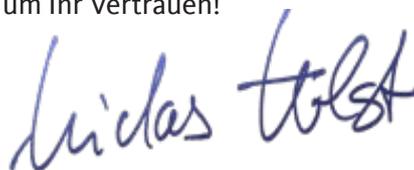
Das Europäische Parlament ist die einzige EU-Institution, die die Bürgerinnen und Bürger in Europa direkt vertritt. Gleichberechtigt mit dem Rat der EU, in dem die Regierungen der Mitgliedstaaten vertreten sind, bestimmt das Parlament in fast allen Politikbereichen über die EU-Rechtsvorschriften mit, die in allen Mitgliedstaaten gelten. Es entscheidet über alle internationalen Abkommen sowie über den Haushalt.

Die Europawahl wird zudem auch darüber entscheiden, wer der Nachfolger von Kommissionspräsident Juncker wird. Wir kämpfen für unseren Spitzenkandidaten Manfred Weber! Das alles macht deutlich, wie wichtig es ist, seine Stimme abzugeben.

Unsere Demokratie, Freiheit und Frieden in Europa gibt es nicht umsonst. Ich bin fest davon überzeugt, dass wir nur mit einer verlässlichen europäischen Zusammenarbeit gemeinsame Antworten auf die Herausforderungen unserer Zeit geben können.

Daher rufe ich Sie recht herzlich auf: Gehen Sie am 26. Mai wählen und stärken Sie mit Ihrer Stimme unser Europa. Ich bitte um Ihr Vertrauen!

Ihr



## KONTAKT

Wenn Sie sich aktiv am Geschehen in Barmstedt beteiligen wollen, nehmen Sie gerne Kontakt zu uns auf!

 [barmstedt@cduplus.de](mailto:barmstedt@cduplus.de)

 04123-809277

 [www.cdu-barmstedt.de](http://www.cdu-barmstedt.de)

 /cdubarmstedt

## IMPRESSUM

Herausgeber: Hauke Johannsen  
für die CDU Fraktion Barmstedt  
Nappenhorn 12, 25355 Barmstedt

Redaktion: Friederike Schmidt  
Amalie-Schoppe-Weg 5, 25355  
Barmstedt

Druck: Onlineprinters GmbH  
Rudolf-Diesel-Straße 10, 91413  
Neustadt a. d. Aisch

Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung von Herausgeber und Reaktion wieder.

